



1 Machu Picchu © Anton Ivanov/Fotolia.com 2 Inti Raymi Fest © Prof. Sepp Friedhuber 3 Inka-Mauern, Cusco © Prof. Sepp Friedhuber

Faszination Peru - Land der Inka

Paracas-Nationalpark - Vulkanregion Arequipa - Colca-Canyon - Altiplano - Titicaca-See - Machu Picchu - Cusco - Amazonas-Tiefland

+ Inti Raymi-Fest in Cusco (Juni)

1. Tag: Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck - Frankfurt -/ Wien/München - Madrid. Nachmittags Zuflüge nach Frankfurt und Weiterflug nach Madrid bzw. abends Flug von Wien bzw. München nach Madrid.

2. Tag: Madrid - Lima - Paracas. Kurz nach Mitternacht Weiterflug mit LATAM Airlines von Madrid nach Lima (ca. 00.35 - 06.00 Uhr). Nach einem Frühstück Besichtigung des eindrucksvollen Larco-Herrera-Museums, das einen ersten Überblick der Prä-Inkazeit gibt. Bei einer Stadtrundfahrt sehen wir anschließend die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Limas, u.a. die Plaza de Armas mit dem Bischofspalast und der Kathedrale, das San Francisco Kloster mit seinen schönen Kreuzgängen sowie die Plaza San Martin. Am späten Nachmittag geht es auf der Panamericana Richtung Süden nach Paracas am Pazifik, am Rande des Paracas-NP.

3. Tag: Paracas - Bootsfahrt zu den Ballestas-Inseln - Ica - Nasca. Am Morgen Bootsfahrt zu den einzigartigen Ballestas-Inseln, wo wir neben Seelöwen Tausende Vögel (u.a. Pelikane, Tölpel, möglicherweise auch Albatrosse) beobachten können. Wir sehen im Paracas-Nationalpark auch den „Kandelaber“, ein in Form eines riesigen Kerzenhalters in die Küstenfelsen gearbeitetes Scharpbild, das mehr als 2200 Jahre alt ist. In der kleinen Oasenstadt Ica besuchen wir die Oase Huacachina und fahren anschließend nach Nasca: Besichtigung der weltberühmten Scharpbilder von Nasca. Neben Aussichtstürmen besteht auch die Möglichkeit für einen Rundflug, um die riesigen rätselhaften Figuren und Linien noch besser zu erkennen (wetterabhängig, Preis: ca. USD 130,- - verbindliche Anmeldung bis 2 Wochen vor Abreise notwendig).

4. Tag: Nasca - Panamericana - Arequipa. Am Morgen fahren wir auf der Panamericana durch die Küstenwüste am Pazifik (ca. 590 km - der längste, aber sehr beeindruckende Fahrtag), vorbei an steilen Sandhängen und felsigen Buchten nach Süden. Am späten Nachmittag geht es durch das Küstengebirge schließlich in die „Weiße Stadt“ Arequipa.

5. Tag: „Weiße Stadt“ Arequipa. Arequipa, das am Fuß der mehr als 5800 m hohen Vulkane El Misti, Chachani und Picchu Picchu liegt, wurde großteils aus weißem Tuff erbaut und wird deswegen „Weiße Stadt“ genannt. Am Vormittag unternehmen wir eine Stadtrundfahrt

und besichtigen u.a. die Plaza de Armas und die Klosterstadt Santa Catalina, eine der schönsten und größten Klosteranlagen Südamerikas - eine kleine Welt für sich. Am Nachmittag Besuch des Universitätsmuseums „Santuarios Andinos“, dessen Hauptattraktion „Juanita“ ist - die Mumie eines jungen Mädchens, das vor mehr als 500 Jahren gelebt hat und erst 1995 auf dem Gipfel des Ampato-Berges entdeckt wurde.

6. Tag: Arequipa - Colca Canyon - Chivay. Heute geht es zum großartigen Colca Canyon, dem tiefsten Canyon Amerikas - bis zu 3000 m tief hat sich hier der Rio Majes in das Gebirge eingeschnitten. Bei der Fahrt durch die grandiose Landschaft nach Chivay erleben wir Vulkane, kleine idyllische Dörfer, den höchsten Punkt unserer Reise am Patapampa Pass (4910 m) sowie weidende Lamas und Alpacas. Mit etwas Glück sieht man auch die seltenen Vicunas. Ein Besuch der Thermalquellen sorgt nach dem langen Fahrtag für Entspannung.

7. Tag: Chivay - Cruz del Condor - Puno/Titicaca-See. Zeitiger Aufbruch zum Cruz del Condor: Mit etwas Glück und bei guter Thermik können wir aus nächster Nähe die in den Aufwinden kreisenden riesigen Kondore beobachten. Wir halten an eindrucksvollen Aussichtspunkten dieser von Terrassenfeldern geprägten Landschaft. Durch wildromantische, äußerst dünn besiedelte Bergregionen erreichen wir schließlich das 4000 m hoch gelegene Altiplano und den Titicaca-See.

8. Tag: Bootsfahrt zu den Uro-Inseln - Ausflug Sillustani. Bootsausflug auf dem Titicaca-See, dem höchstgelegenen schiffbaren See der Welt (3800 m): Wir besuchen die Uro-Inseln im Norden der Bucht von Puno - schwimmende Schilfinselfen, die nach den einst hier lebenden Uro-Indianern benannt sind. Am Nachmittag erkunden wir die nördlich von Puno gelegene Halbinsel Sillustani am Umayo See und besichtigen die aus der Prä-Inkazeit stammenden eindrucksvollen Chullpas (Grabtürme), die aus feinbearbeitetem Basalt und Trachytsteinen fast fugenlos errichtet wurden.

9. Tag: Puno - Juliaca - Flug nach Cusco - PISAQ - Heiliges Tal. Flug von Juliaca über das Altiplano nach Cusco, eine der faszinierendsten Städte Südamerikas. Als die Spanier es vor knapp 500 Jahren erreichten, war es der „Nabel der Welt“, das Zentrum der Inka-Macht. Mit dem Reichtum der Inka errichteten die Spanier eine der schönsten Kolonialstädte, die „spanischste“ Stadt Südamerikas. Bei einem Stadtrundgang in Cusco sehen wir u.a. die Plaza de Armas mit der Kathedrale, die Inkamauern, den Sonnentempel und einige Kolonialkirchen. Auf dem Weg in das Heilige Tal halten wir im schönen Andendorf PISAQ.

10. Tag: Heiliges Tal - Ollantaytambo - Bahnfahrt nach Aguas Calientes - Machu Picchu. Heute geht es zunächst zu den gewaltigen Inka-Festungsanlagen von Ollantaytambo und weiter zur Bahnstation Ollanta - Fahrt mit der Anden-Schmalspurbahn durch das heilige Urubamba-Tal nach Aguas Calientes. Weiter geht es mit dem Bus nach Machu Picchu (2280 m), dem nächsten Höhepunkt unserer Reise. Die am Fuße des





1 Quechua-Frau © Prof. Sepp Friedhuber 2 Riesenotter, Amazonas-Lodge © Dr. Robert Kraus

Huayna Picchu gelegene „verschollene“ Inkastadt wurde erst 1911 von Hiram Bingham entdeckt. Am Nachmittag intensive Besichtigung der großartigen Ruinen - anschließend Zeit für weitere Erkundungen auf eigene Faust. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Aguas Calientes.

11. Tag: Aguas Calientes - Machu Picchu - Heiliges Tal. Am Morgen neuerliche Busfahrt zu den Ausgrabungen von Machu Picchu (Eintritt inkl.): Weitere Besichtigungen im Ruinengelände oder schöne Wanderung zur Inkabrücke bzw. zum Sonnentor oder Besteigung des Huayna Picchu oder des Machu Picchu Mountain (ca. 3 Std. inkl. Abstieg; nur für trittsichere und schwindelfreie Personen geeignet. Besucherzahl beschränkt - Anmeldeabschluss 4 Monate vor Abreise - vorbehaltlich Verfügbarkeit! Bezahlung vor Ort, derzeit USD 20,- p.P./nicht refundierbar). Am Nachmittag Bahnfahrt nach Ollanta und Transfer zum Hotel.

12. Tag: Ollanta - Maras-Minen - Chinchero - Cusco. Besuch der eindrucksvollen Salzminen von Maras, wo seit der Inka-Zeit das Salz händisch aus Hunderten kleinen, farbenprächtigen Verdunstungsbecken abgebaut wird. Bei einem Spaziergang durch das gemütliche Dorf Chinchero sehen wir anschließend die pittoreske Kolonialkirche, die an dem Platz erbaut wurde, wo der Palast des 10. Inkas, Tupac Yupanki, stand - noch heute kann man die Reste der Inkabauten sehen. Auf der Weiterfahrt nach Cusco besichtigen wir außerdem die faszinierende Festungsanlage von Sacsayhuaman mit ihren prachtvoll gearbeiteten Steinmauern sowie die Kultstätte von Kenko.

13. Tag: Cusco - Inti Raymi-Fest (Juni). Beim Juni-Termin Besuch des Inti Raymi-Festes - das Fest der Wintersonnenwende ist eines der größten Schauspiele Perus. Spektakulär wird die einstige Feier des Sonnengottes in prächtigen Kostümen nachgestellt. Bei den anderen Terminen bleibt Zeit für weitere Besichtigungen in Cusco.

14. Tag: Cusco - Puerto Maldonado/Amazonas-Gebiet. Flug nach Puerto Maldonado im peruanischen Amazonas-Gebiet und Bootstransfer am Madre de Dios zur Corto Maltes Lodge. Am Nachmittag führt eine erste Wanderung in den Regenwald nahe der Lodge.

15. Tag: Sandoval-Region. Heute sind wir den ganzen Tag mit Booten, Kanus und zu Fuß rings um den Sandoval-See unterwegs und lernen so die vielfältige Flora und Vogelwelt kennen.

16. Tag: Puerto Maldonado - Lima. Besuch einer Salzlecke für Papegeien, anschließend Rücktransfer nach Puerto Maldonado und Flug nach Lima. Transfer zum Hotel - Zeit zur freien Verfügung.

17. Tag: Lima - Madrid. Ausflug ins historische Stadtviertel Barranco mit seinen prachtvollen alten Villen. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Madrid (ca. 19.10 - 14.10 Uhr am 18. Tag).

18. Tag: Madrid - Wien/München bzw. Madrid - Frankfurt - Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck. Am Nachmittag Weiterflug von Madrid nach Wien/München bzw. nach Frankfurt und weiter in die Bundesländer.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, * u. ****Hotels/NF und 2x HP, 2 Nächte in der Lodge/VP**

TERMINE	REISELEITER	P FSPF
05.10. - 22.10.2018	Frank de Lima	
12.06. - 29.06.2019	Inti Raymi Fest	
13.07. - 30.07.2019	Frank de Lima	
10.08. - 27.08.2019	Frank de Lima	
05.10. - 22.10.2019	Frank de Lima	
Flug ab Wien	€ 4.390,- € 4.420,- € 4.620,-	
Flug ab Salzburg, Linz, Graz, Innsbruck, München, Frankfurt	€ 4.480,- € 4.510,- € 4.710,-	
EZ-Zuschlag	€ 700,- € 700,- € 720,-	
Aufpreis Business-Class: ab € 2.900,-		

LEISTUNGEN

- Linienflug über Frankfurt/Madrid (Zuflüge mit Austrian/Lufthansa/Iberia) und weiter mit LATAM nach Lima und retour
- Inlandsflüge LATAM: Juliaca - Cusco - Puerto Maldonado - Lima
- Bahnfahrt: Ollanta - Aguas Calientes - Ollanta (Touristenklasse)
- Transfers und Rundfahrt mit peruanischen Kleinbussen/Bussen
- 13 Übernachtungen in guten *** und ****Hotels, 2 Nächte in einer einfachen Dschungellodge (peruan. Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Verpflegung: tägliches amerik. Frühstück, Mittagessen am 6. Tag, Abendessen 10. Tag, Vollpension am 14. und 15. Tag (tw. Lunchbox)
- Bootsfahrten: Ballestas Inseln, Titicaca-See, Amazonas-Gebiet
- Eintritt lt. Programm
- 1 Marco Polo Reiseführer „Peru - Bolivien“ pro Zimmer
- qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 300,-) u. Abflugsteuern

Gültiger Reisepass erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

NICHT INKLUDIERT (bitte berücksichtigen Sie die Anmeldefristen!)

- Nasca Rundflug, Huayna Picchu bzw. Machu Picchu Mountain

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (peruanische Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Paracas	****Hotel „Aranwa Paracas Resort & Spa“
Nasca	***Hotel „Casa Andina Nasca“
Arequipa	***Hotel „Casa Andina Classic Arequipa“
Chivay/Colca	***Hotel „Casa Andina Classic Colca“
Puno	****Hotel „Royal Inn“
Heiliges Tal	***Hotel „La Casona de Yucay“
Aguas Calientes	***Hotel „El MaPi by Inkaterra“
Cusco	****Hotel „San Agustín Plaza“
Puerto Maldonado	„Corto Maltes Lodge“
Lima	****Hotel „José Antonio“ (Viertel Miraflores)

